



Tierschutz-Kompetenzzentrum Lüneburg

Schwerpunkte: Hunde mit besonderen Bedürfnissen
und freilebende Katzen

Der aktuelle Stand

Kapazitäten für bis zu:

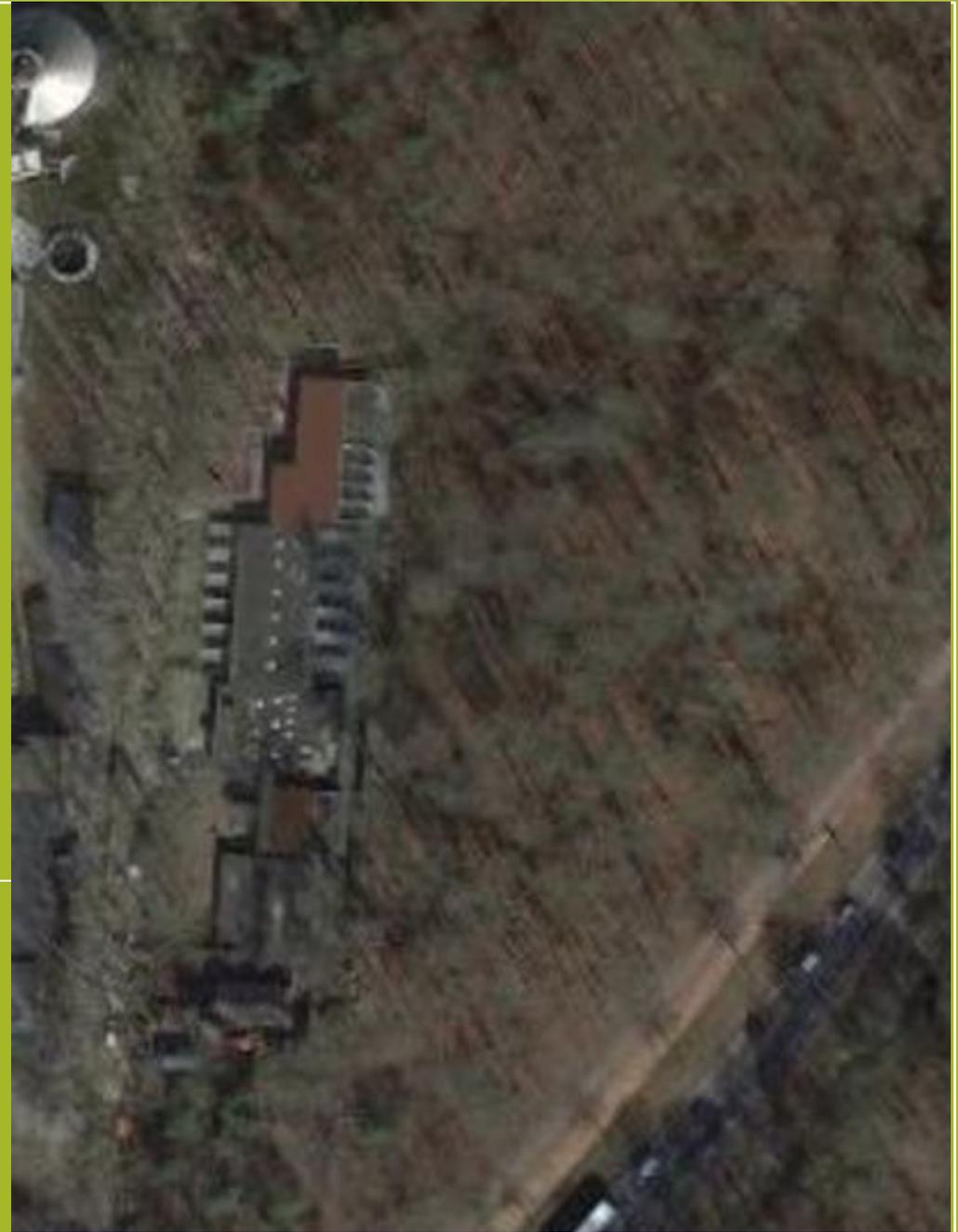
34 Hunde

90 Katzen

35 Kleintiere

Aufgabe:

Aufnahme und Vermittlung von Fundtieren
(Heimtieren)



Wie es aussehen könnte



Die Ziele

Bestmögliche Versorgung von Fund- und Abgabetieren **aller Arten**

Training und anschließende **Vermittlung** von Hunden mit besonderen Bedürfnissen

Das Gewöhnen an den Menschen von freilebenden Katzen und deren Vermittlung

Wissens- und Kompetenzvermittlung besonders im Bereich Hunde und freilebende Katzen z. B. an

- Auszubildende und Mitarbeitende, auch anderer Tierheime
- Tierärzthelfer*innen
- Tierhalter*innen
- Polizei, Feuerwehr etc. wg. Gefahrenabwehr
- Hundetrainer*innen
- ...

Umsetzung

1. Erweiterung der Tierheimkapazitäten

1.1 Bereich Hunde

Von 32 Hundeplätzen auf ca. 60. Alle neu zu schaffenden Plätze für Gruppenhaltung.

Die Zahl der Hunde mit besonderen Bedürfnissen steigt von Jahr zu Jahr. Auch nicht eingestufte Hunde weisen häufiger störendes Verhalten auf. Diese Hunde sind oftmals nicht ausreichend sozialisiert und haben Schwierigkeiten bei alltäglichen Situationen, in denen sie sich nicht besser helfen können und aggressives Verhalten zeigen.

Wir wollen sowohl präventiv durch Einschätzungen, Beratung und Training Hundehalter*innen so unterstützen, dass die Hunde in ihrer Familie bleiben können als auch die Vermittlungsfähigkeit der Hunde mit besonderen Bedürfnissen erhöhen.

Die Zahl der illegal eingeführten Welpen aus dem Ausland wird immer höher. Damit steigt auch das Risiko möglicher Tollwutfälle. Dafür wollen wir ein extra Quarantäne-Gebäude schaffen mit allen Sicherheitsmaßnahmen.

1.2 Bereich Katzen

Neubau der Katzenquarantäne wegen zu geringer Kapazitäten/Isolationsmöglichkeiten und Renovierung des bestehenden Katzenhauses.

Anlegen eines Wildlingsdorfes mit Bereichen für Katzen mit Welpen und speziellen Bereich für FIV Katzen. Eigener Tierarztbereich zur Verhütung von Krankheitsübertragungen auf nicht freilebende Katzen des Tierheims.

Freilebende Katzen sind mit rund 2 Millionen Tieren nach wie vor ein Problem in ganz Deutschland. Da jede freilebende Katze ihren Ursprung in einer unkastrierten Hauskatze hat, ist davon auszugehen, dass es sich um Katzen aus Privathaushalten handelt, die ihr zu Hause nicht mehr finden und daher als Fundtier im Tierheim aufgenommen werden müssten. Solange es keine Kastrations- und Registrierungspflicht gibt, wird die Population freilebender Katzen auch durch Kastrationsaktionen nur sehr bedingt eindämmbar sein. Als verwilderte Haustiere sind Katzen nicht in der Lage sich eigenständig zu regulieren und vermehren sich daher unkontrolliert auch bei Krankheit und Futtermangel.

1.2.2 Wildlingsdorf

Dazu kann der derzeitige gesicherte Hundeauslauf umgebaut und in 3 Bereiche unterteilt werden. Orientiert haben wir uns an dem Modell von Ratzeburg.

Zwischenzäune einziehen ca. 5.500 m

1x 600 m2 inkl. 5 Hütten mit „Vorgarten“ als Auslauffläche für Muttertiere mit Katzenwelpen

2x 300 (Neuzugänge und FIV-Bereich mit jeweils einer Hütte)

Überdachung

Stromanschluss herstellen

7 Hütten à ca 750,- netto = 5.250

2 Wärmelampen pro Hütte ca 200

Gesamte Umbaukosten geschätzt 15.000 €



1.3 Schaffung von Aufnahmekapazitäten von anderen Tieren

Tierarten:

- Vögel
- Wildtiere, auch Wildvögel
- Exoten (Schildkröten, Echsen, Schlangen, Spinnen, etc.)
- sonstige (z. B. Minischweine)

Begründung: bisher haben wir die meisten Tiere, die wir nicht angemessen versorgen können, an andere Tierheime und Wildtierstationen abgegeben. Doch auch diese kommen an die Grenzen ihrer Kapazitäten. Außerdem müssen für den Transport oft lange Wege und viele Arbeitsstunden in Kauf genommen werden.

2. Schulungs- und Seminarbetrieb

Seminarangebote (Auszug)

- Gefahrenabwehr für Vetamt, Polizei Feuerwehr
- Gesprächsführung, Vermittlungs- und Aufnahmegespräche
- Verhaltenseinschätzung und Testung von Hunden (Körpersprache)
- Leinenführigkeit und Handling – Sicherheit und Ruhe
- Verhaltensanalyse von Katzen
- Freilebende Katzen erkennen und Futterstelle einrichten
- Freilebende Katzen einfangen
- Probleme mit Freilebenden Katzen (Aufklärung)
- Aufpäppeln von Katzenwelpen
- Ernährungsberatung Hunde, Katzen und Kleintiere
- Artgerechte Haltung von Kleintieren (Kaninchen, Meerschweinchen, etc.)
- Wildtier-Erstversorgung

2. Schulungs- und Seminarbetrieb

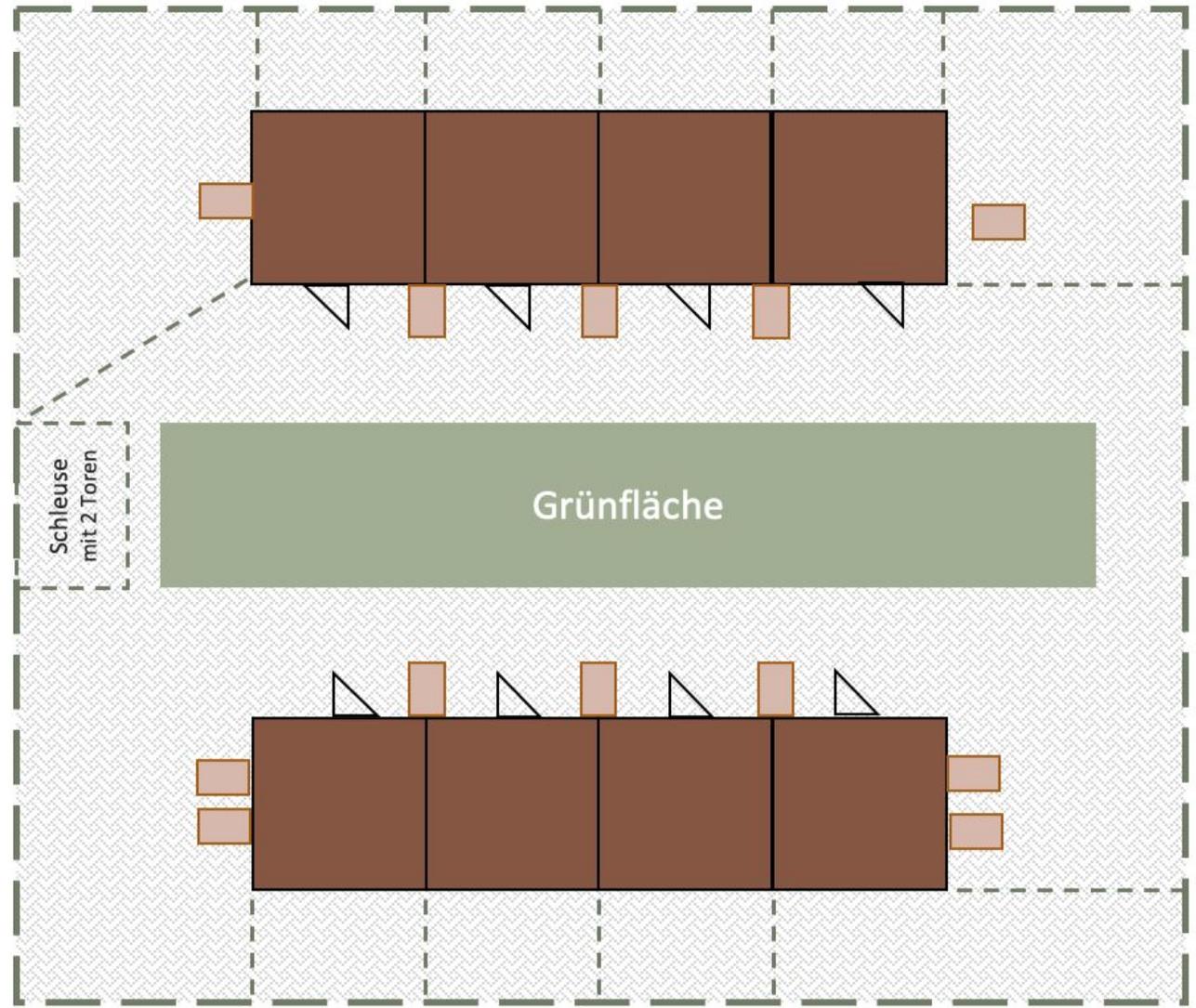
Seminarangebote (Zielgruppe)

- Auszubildende und Mitarbeitende, auch anderer Tierheime
- ehrenamtliche Helfer*innen
- Tierarzhelfer*innen
- Tierhalter*innen
- Polizei, Feuerwehr etc. wg. Gefahrenabwehr
- Hundetrainer*innen
- ...

Gebäudebedarf

1.1 Hundehäuser für Gruppenhaltung

- - - - - = Zaun mit 1 Tor
- - - - - = Sicherheitszaun
- = Hundehütte (OSB)



1.1 Hundehäuser für Gruppenhaltung

Länge Sicherheitszaun ca 100 m
Länge Zwischenzäune +- 50 m
Anzahl einflügelige Tore: 12+
Zaunkosten ohne Baumfällungen und Erdarbeiten
39 Hochsicherheitsmatten à 74 = 2.886
18 Normale Stabmatten à 60* = 1.080
Pfosten + 4 Eckpfosten = 1.012
1 Hochsicherheitstor = 575
11 normale Tore à 481 = 6,291
Montage* = 3.000
Gesamt 14.844

Heute geschätzt 16.500

Hundehäuser Grundfläche inkl Außenmauern ca 16 m^2 à $1.700 / \text{m}^2$

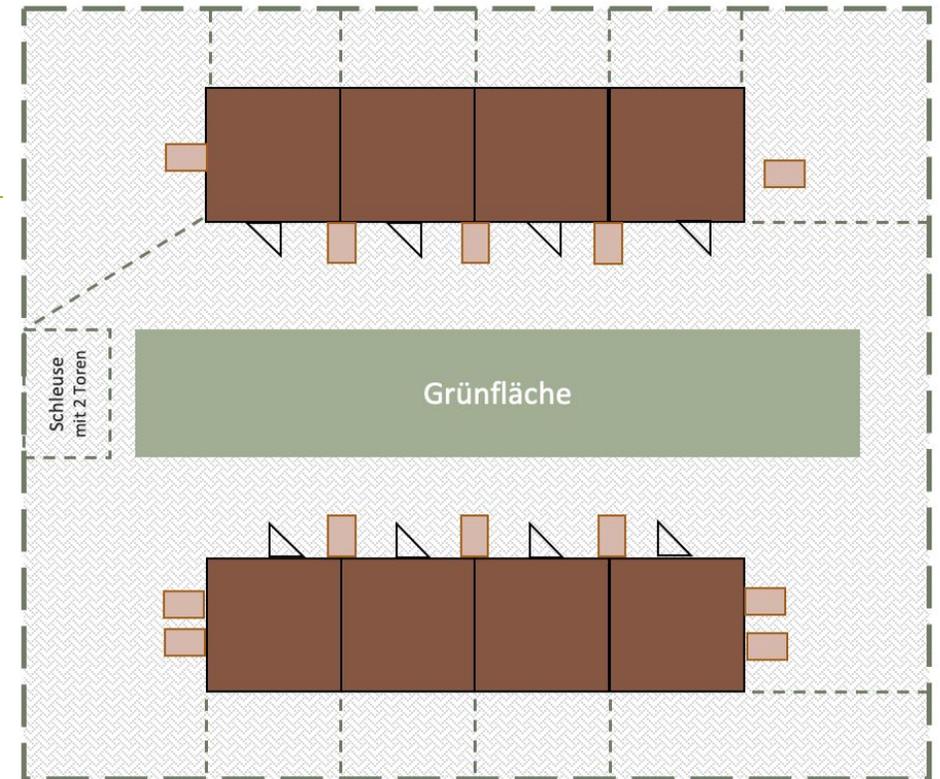
= $27.200 * 8 = 217.600$

Pflasterung ohne Grünstreifen

ca 544 m^2 à $150 \text{ €} = 81.600$

Herstellungskosten Gesamt
geschätzt 316.600 €

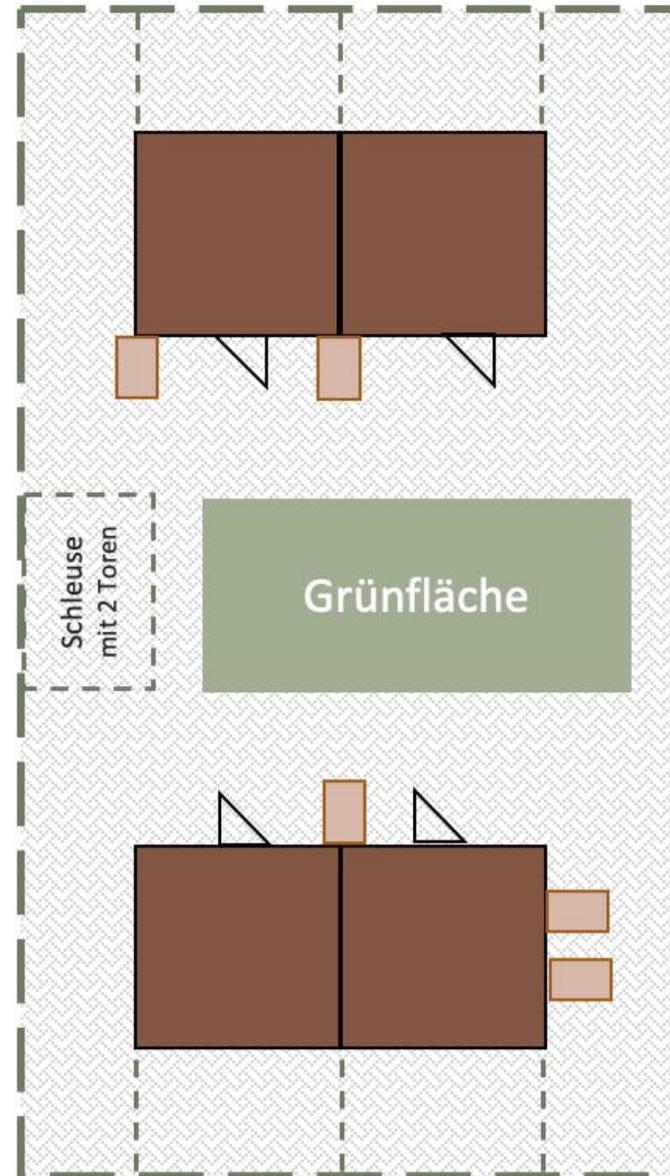
Ohne Baumfällungen und Erdarbeiten



- - - - - = Zaun mit 1 Tor
- - - - - = Sicherheitszaun
- = Hundehütte (OSB)

1.1 Hundehäuser kleinere Gruppe

- - - - - = Zaun mit 1 Tor
- - - - - = Sicherheitszaun
- = Hundehütte (OSB)



1.1 Hundehaus Tollwutquarantäne

- 5 Plätze für Hunde mit Tollwutverdacht
- Separierung der Hunde für Bestandsschutz
- Potentiell werden wir zukünftig mehr Verdachtsfälle haben

1.2 Neubau Katzenquarantäne & Isolierstation

Nicht alle kranken Katzen können zusammensitzen. Im Gegenteil: Die Ansteckung mit weiteren Krankheiten muss unbedingt vermieden werden.

Bisher hatten wir geplant ein Lagergebäude umzuwidmen, was aber vergleichsweise teuer ist und aufgrund des vorhandenen Grundrisses nicht optimal geplant werden kann.

Folgende Räume werden benötigt:

- Allgemeine Ankunftsquarantäne
- Schnupfenquarantäne
- Giardienraum
- Pilzraum
- Tollwutquarantäne
- Futterküche (Industriegeschirrspülmaschine)
- Waschraum mit Desinfektionsbereich

Umbau Katzenhaus

Büro auch für die Katzenhilfe

Futterlager

Raum für Vermittlungsgespräche

Kittenquarantäne

Futterküche (inkl. bestehender Industriegeschirrspülmaschine - Wäsche wird nur noch in der neuen Quarantäne gewaschen)

Umbau Kleintierhaus

Tierarzt-Raum wird zu einer Isolationsstation umgebaut; z.B. für Pilzfälle

Umkleide wird zu einem Lagerraum umgebaut

Tier- und Tierarztthaus

Bereich für Schildkröten (mit Wasser)

Quarantäne- und Vermittlungsraum

Vogelzimmer

Aufzucht Bereich von z.B. Jungvögeln,
Eichhörnchen, Igel, etc.
(inkl. Auswilderungsbereich)

Tierarzttraum

OP-Raum (Aufwachraum?)

Seminarhaus

Räume:

- Seminarraum 250 m² (Teilbar in 2 kleine)
- 2 WCs
- Personalbereich: Zwei Umkleiden und eine Persoküche
- Personalwohnung mit 3 Schlafzimmern, 1 Wohnbereich inkl. Küchenzeile, Badezimmer (Dusche, WC, Waschbecken)

Lagerhaus

Gut belüftetes Lagerhaus - im aktuellen Lagerhaus haben wir sehr viele Probleme mit Schimmel

Umbau Haupthaus

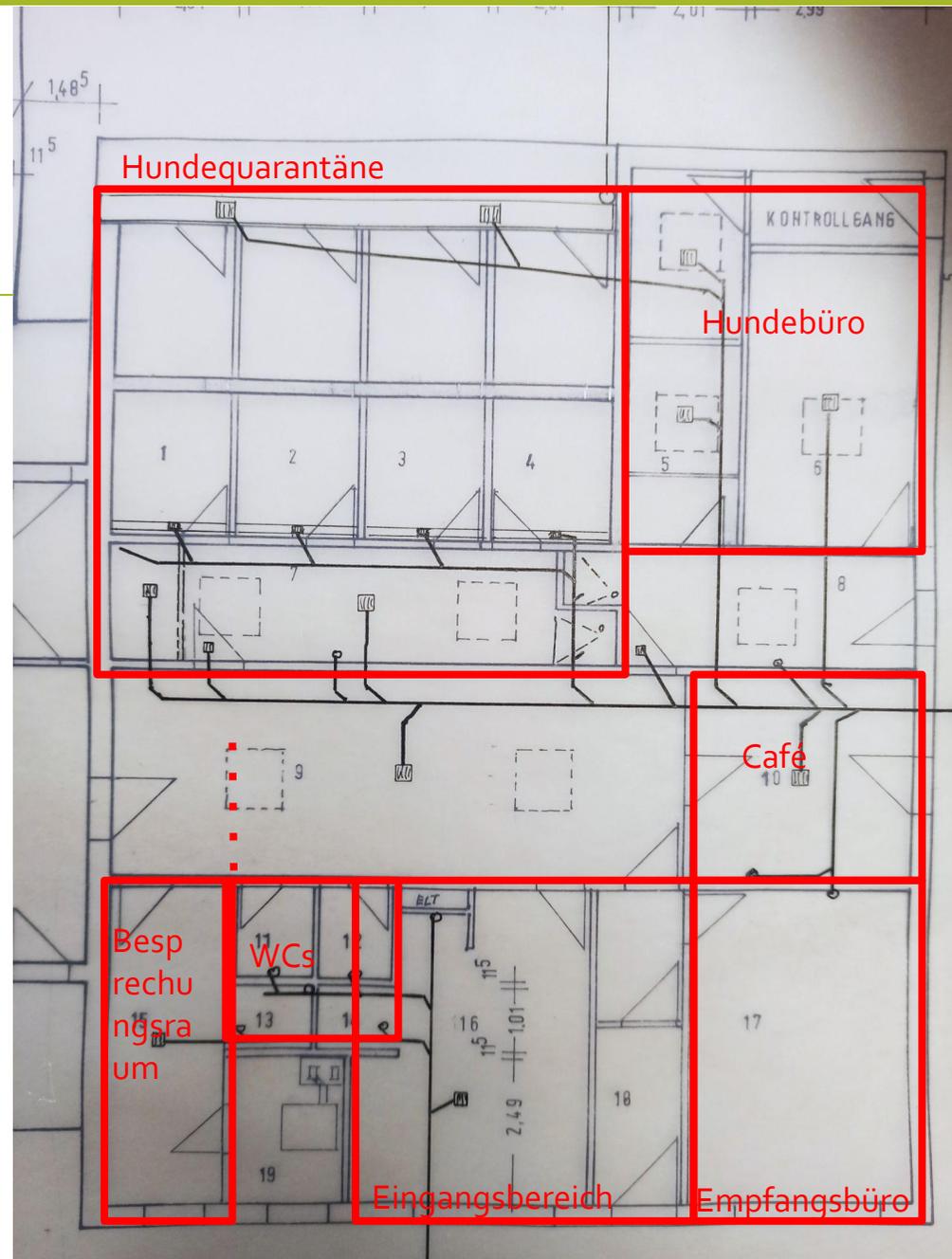
Eingangsbereich vergrößern

Leitungsbüro?

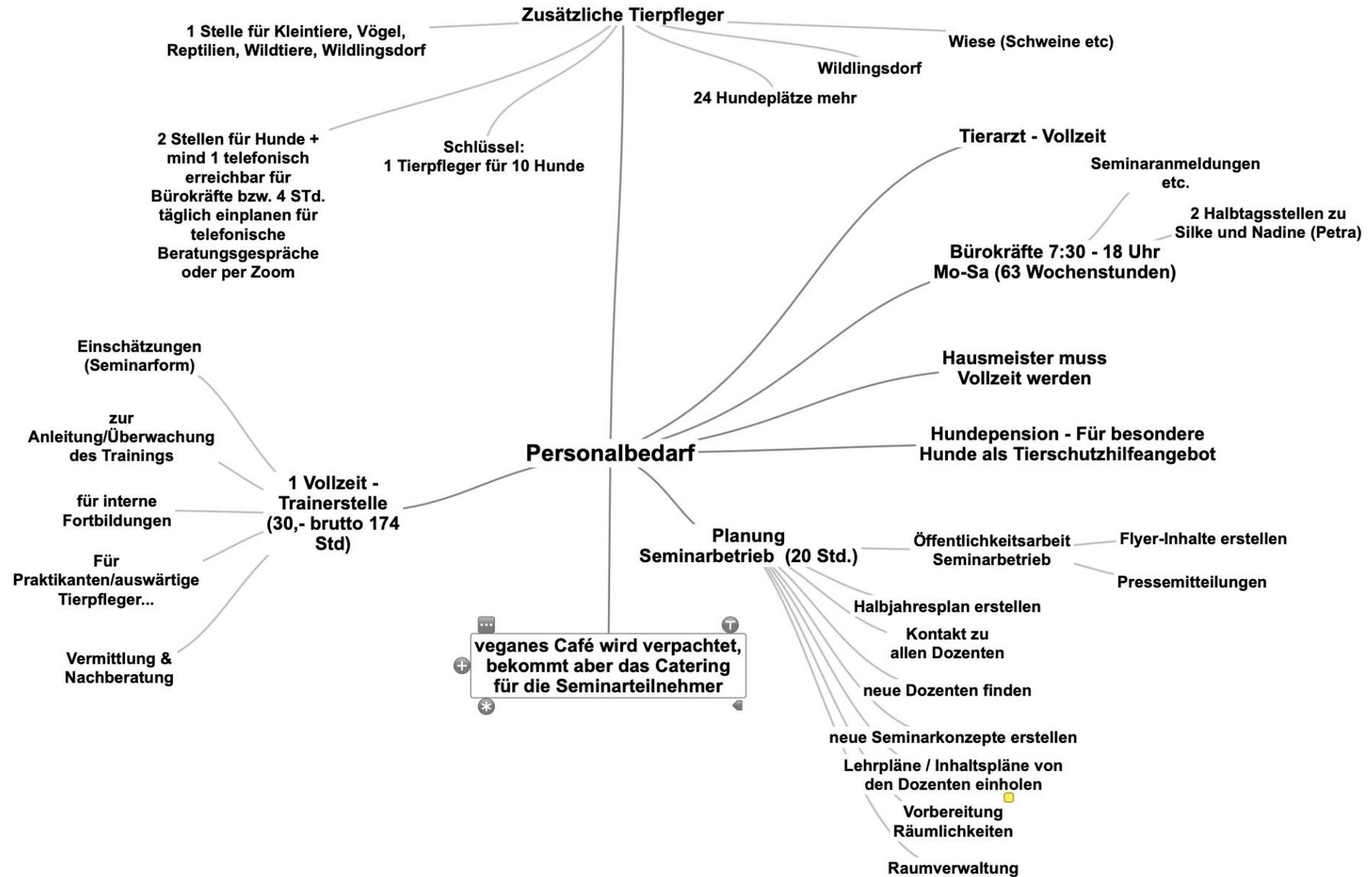
Werkstatt für Hausmeister?

Büro für Katzenhilfe, Seminarleitung, Hundetrainer

Haupthaus



Personalplanung



Welche Stellen haben wir besetzt:

Geschäftsführung: Franzi

- Hundehaus:
 - Carmen
 - Sven
 - Kathi
- Katzenhaus:
 - Sophia
 - Ulli
 - Natascha
- Springer:
 - Maren K.
 - Dennis
 - Isabell
- Katzenhilfe (FL Katzen): Merle (4,50er)
- Tierarzt: Maren D. (10 Std.)
- Büro: Silke, Nadine und Petra (auf Abruf; jeweils 4,50er)
- Hausmeister: Gustav (4,50er)
- Nachtbereitschaft: Selina (4,50er)

Welche Stellen brauchen wir:

Hundehaus: 6 Tierpfleger

Katzenhaus: 5 Tierpfleger

Katzenhilfe: 1 Tierpfleger

Tierarzt: 1 Vollzeit Tierärztin

Büro: 4 Teilzeitstellen

Geschäftsführung: 1 Teilzeitstelle

Seminarplanung: 1 Teilzeitstelle

Hausmeister: 1 Vollzeitstelle

Hundetrainer: 1 Vollzeitstelle

Nachtbereitschaft: 2 Teilzeitstellen

Tierheimleiter: 1 Vollzeit

Kosten Personal

Aktuell (Stand Jan. 2022):

- 6 Tierpfleger (exkl. Krankheitsvertretung)
- 1 TH Leiter
- 1 Geschäftsführung
- 1 Teilzeitstelle Hausmeister
- 2 Teilzeitstellen Büro
- 3 Auszubildende in unterschiedlichen Lehrjahren
- 2 FÖJler
- 2 BUFDIs
- 1 Nachtbereitschaft
- 1 Teilzeitstelle Katzenhilfe
- 1 Teilzeitstelle Tierärztin

pro Monat: 31.685,55 €

pro Jahr: 380.226,60 €

Erstattungen pro Jahr für Freiwillige: 15.360 €

Kosten pro Jahr: 364.866,60 €

Planung:

- | | |
|---|--------------|
| ● 12 Tierpfleger | 12 x 2.100 € |
| ● 1 TH Leiter | 3.500 € |
| ● 1 Geschäftsführung | 3.000 € |
| ● 1 Vollzeitstelle Hausmeister | 2.100 € |
| ● 1 Vollzeitstelle Tierärztin | 5.600 € |
| ● 4 Teilzeitstellen Büro | 4 x 590 € |
| ● 3 Auszubildende in unterschiedlichen Lehrjahren | 2.000 € |
| ● 2 FÖJler | 2 x 80 € |
| ● 2 BUFDIs | 2 x 122 € |
| ● 2 Teilzeitstellen Nachtbereitschaft | 2 x 590 € |
| ● 1 Hundetrainer | 5.200 € |
| ● 1 Seminarplanung | 1.200 € |

pro Monat: 51.744,- €

pro Jahr: 620.928,- €

Das ist schon älter, gehört eigentlich nicht zur Präsentation

